

Basenreiche oder Kalk-Pionierrasen

Automatisch vom Programm zugeordnet:

Automatische Objekt-Nr. (Programm):

Los

FFH-Gebiet

WVN

KG-Nr.

j/n

Kurzhinweis zur Untergrenze (bitte KA lesen)

auf kalkreichem oder basenreichem Fels (wie Basalt)

KE-spezifische Vegetationseinheit,

"1" ≥ 1 / "2" ≥ 2 / (S ≥ 3 & b (od. R ≥ 8) ≥ 2)

in Abgrenzung werden Moos- und Flechtenbestände, sowie vegetationsfreie Teilbereiche mit eingeschlossen

Bei nicht Erreichen d. Untergrenze aufgrund von Kennarten/Basenzeigern auf FF.8230 (Bg.63) prüfen

Fläche ≥ 10 qm, Entwicklungsflächen ab 100 qm

Kopfdaten

Objekt wurde als Normpunkt erfasst

Freie Kennung (fakultativ vom WVN zu vergeben)

Kartiereinheit:

Bitte ankreuzen

FF.6110 § ~

FF.6110.E (Entwicklungsfläche)

FF.KF1 § (Kombi mit FF.8210.n)

FF.KF2 § (Kombi mit FF.8210.s)

nachgeordneter Bestandteil eines Kombi-Objektes:

Kombi-Objekte möglich mit:

M3C: MT.5130 (Bg.38), MT.6210 (Bg.39)

M5C: WL.9150 (Bg.51), WL.9170 (Bg.52), WL.9180 (Bg.54)

M7: FF.8210 (Bg. 61)

!E: zu behebende Beeinträchtigung und erforderliche Entwicklungsmaßnahme angeben!

ACHTUNG: ehemalige LRT aus GDE sind keine Entwicklungsflächen, sondern Verlustflächen!

verantw. Kartierer/in

Datum / ggf. mehrere

Teilnehmer/in Geländetermin

Basiserfassung

Bemerkung (fakultativ)

Pflegehinweise (fakultativ / bei Beauftragung/Entwicklungsfl.)

Maßnahme:

Hinweis (freie Eingabe)

%

Tatsächliche Fläche (Aufsicht)

qm

Bewertung

keine Bewertung bei Entwicklungsflächen

Arteninventar

Habitate/Strukturen

Beeinträchtigungen

Gesamt (Automatisch nach Pinnebergschema)

Schema Gutachterl.

Bei gutachterlicher Abweichung von Bewertungsschema

Art.: Artangabe erforderlich (Art.) oder fakultativ (f), Fundpunkt setzen (FP).

Beeinträchtigungen/ Gefährdungen

Bewertungsschema: WSt. A: Objektfläche ≥ 75% nicht und ≤ 5% mittel / stark beeinträchtigt

WSt. B: Objektfläche ≥ 75% nicht oder max. gering, und ≤ 5% stark beeinträchtigt

Aufgeführt sind die häufigsten Beeinträchtigungen. Weitere sind anzugeben (vgl. Anhang 03).

Code	Art	Int	%	Code	Art	Int	%
000 Keine Beeinträchtigung			100	410 Verbuschung / Einwanderung Bäume	Art		
115 Verkehrssicherung (Beton, Netze)		s		422 Unterbeweidung	f		
185 Sonstige Neophyten	Art			423 Überweidung	f		
186 Invasive Neophyten (Fundpunkt auf Karte!)	FP	m/s		600 Freizeit- / Erholungsnutzung			
188 Sonstige Störzeiger	Art						
195 Beschattung				999 LRT-/BT-Verlust droht,		s	
				akuter Handlungsbedarf! (Zeitnah bei Auftraggeber melden!)			

Vegetation und Habitate: Arten, Vegetationseinheiten, Nutzung auf S. 2

Habitate und Strukturen

obligatorische Angaben: GFx / GSx; GFS [%]

bei natürlich entstandene Felsbildung ab einer Höhe von 2 m, Neigung zumindest in Teilen über 45° und überwiegend offen: Angabe von GOF (§)

Bewertungsschema

WSt. C: WSt. B nicht erreicht, für die jeweilige Felsart strukturarm

WSt. B: a & (b / c): [ ] a) lückiger Bestandsaufbau mit GFS ≥ 25 %; [ ] b) für die jeweilige Felsart typische Standortvielfalt (GFx, GSx)

[ ] c) AKM eingestreut in Halbtrockenrasen auf felsigem / grusigen Standort (GFA, GST, GSU)

WSt. A: WSt. B erreicht. Zusätzlich: d & (e / f): [ ] d) relativ großflächig

[ ] e) hohe natürliche Standort- und Strukturvielfalt: ≥ 3 verschiedene Felshabitate mit verschiedenen Expositionen;

[ ] f) überwiegend lückige kurze, besonnte Rasen und bedeutender Anteil der Fläche ist flechtenreich

Code	Art	Stk.	%	Code	Art	Stk.	%
ABL Magere und blütenreiche Säume	f			GFL Große Felsblöcke			
AFD Flächenanteil mit hoher Flechtendeckung [%]				GFS Fels, Steingrus, Offenböden [%]			
AGN Reich an niedrigwüchsigen Gräsern				GFW Felswand			
AKM Kleinräumiges Mosaik				GOF Offene natürliche Felsbildung §			
ASB Starke Besonnung				GRG Stark reliefiertes Gelände			
ATR Reich an Therophyten	f			GST Steinscherben / Grus / Kies			
GFA Anstehender Fels				GSU Gesteinsschutt und Geröll			
GFB Felsbänke							

